

## Presseinformation

29. Juli 2021

### **ecoplus Regionalförderprojekte lösten im ersten Halbjahr 33 Millionen Euro Investitionen in NÖ aus**

#### **LR Danninger: Projekte kommen aus den Regionen und werden in den Regionen umgesetzt**

Im ersten Halbjahr 2021 wurden 76 Regionalförder- und LEADER-Projekte unterstützt und vom Land Niederösterreich mit 13,3 Millionen Euro gefördert. Damit konnten in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres in den heimischen Regionen Investitionen von 33 Millionen Euro ermöglicht werden. „Die ecoplus Regionalförderung leistet einen wichtigen Beitrag, damit der Aufschwung auch in den entlegenen Regionen Niederösterreichs ankommt und dort neue Jobs entstehen“, informiert Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Im Rahmen der ecoplus Regionalförderung wurden seit Anfang des Jahres unter anderem das Investitionsprogramm der Burg Gars im Waldviertel, die ökologische Neugestaltung im Naturpark Ötscher-Tormäuer im Mostviertel, die Erweiterung des Schaubetriebs Eisgreissler in Krumbach im Industrieviertel oder auch die Attraktivierung des Schlosses Marchegg im Weinviertel begleitet. „Entsprechend dem Grundsatz ‚Aus der Region für die Region‘ unterstützt die Regionalförderung Gemeinden, Initiativen und Vereine bei der Umsetzung von wichtigen Impulsprojekten. Die Projekte werden dabei nicht ‚von oben‘ vorgegeben, sondern kommen direkt aus der Region und werden dort umgesetzt“, erklärt Danninger.

Das LEADER-Programm als Teilbereich der ecoplus Regionalförderung ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union zur Förderung innovativer Strategien in ländlichen Regionen. „Insgesamt wurden heuer von Jänner bis Juni 27 LEADER-Projekte von der NÖ Landesregierung zur Umsetzung beschlossen, wodurch EU-Fördermittel in Höhe von über drei Millionen Euro für Niederösterreich bereitgestellt werden konnten“, bekräftigt Danninger.

„Unser Anliegen bei der ecoplus Regionalförderung ist es, die Stärken der Regionen zu nutzen und nachhaltig die regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu sichern und neu zu schaffen. Daher unterstützen wir laufend innovative und qualitätsorientierte Projekte in Niederösterreich. Die Bandbreite erstreckt sich dabei von der Errichtung von Betriebs- und Gewerbegebieten bis hin

## Presseinformation

zu touristischen Infrastrukturen“, erläutert ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at), <https://www.ecoplus.at/>



ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und Geschäftsfeldleiter Regionalförderung Werner Bauer (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart